



Wir machen mit:

infirm GmbH
KIM-Soziale Arbeit e.V.
Telefonseelsorge Paderborn
Wohnstätten Salzkotten GmbH
Berufliches Trainingszentrum (BTZ) GmbH
Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e.V.
Miteinander GmbH-Ambulant Betreutes Wohnen
LWL-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Paderborn
Gesundheitsamt des Kreises PB, Sozialpsychiatrischer Dienst

Die Tage der Psychiatrie, Psychotherapie und Beratung werden jährlich von der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft im Kreis Paderborn e.V. (PSAG) ausgerichtet. Sie widmen sich in diesem Jahr dem Thema ‚Konsum von Suchtmitteln als Lebenshilfe‘.

Ziel der Veranstaltungen ist es, für die verschiedenen Konsumformen zu sensibilisieren, sich dem Thema anzunähern und Mut zu machen, dass es Behandlungsmöglichkeiten und Lösungen gibt.

Die Veranstaltungen richten sich an interessierte und betroffene Bürger, Angehörige sowie an das Fachpublikum.

Kontaktadresse

Psychosoziale
Arbeitsgemeinschaft e.V.
Agathastraße 1

33098 Paderborn

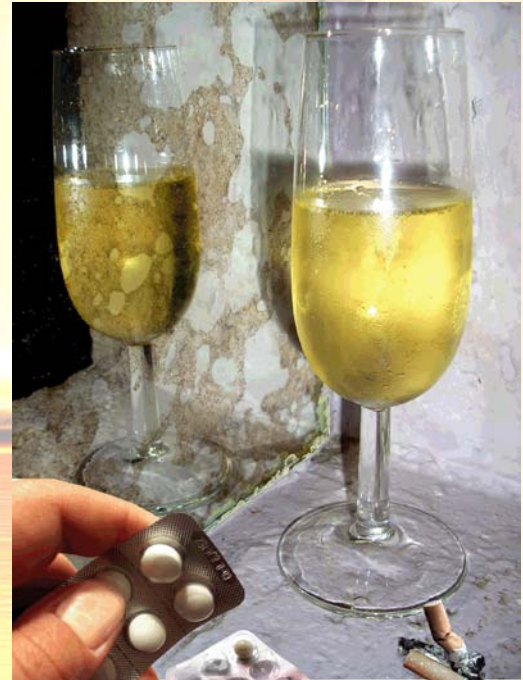
Tel.: (05251) 295-118
Fax: (05251) 295-119

Spendenkonto:

Sparkasse Paderborn
Blz: 472 501 01
Kto: 3500 6170

Tage der Psychiatrie,
Psychotherapie
und Beratung

Viel hilft viel ...



Alkohol, Medikamente und Drogen als Lebenshilfe?

Paderborn
15. – 18. Juni 2009

Schluck's runter!?

Ich kenne einen, der hat's drauf. Immer gut gelaunt, zu einem Späßchen bereit. Wenn der in den Raum kommt, halten Frauen die Luft an. Keiner kann sooo viel vertragen. Klasse Typ, so leicht, so locker, der dreht die Welt! Immer unter Spannung und trotzdem entspannt. Cool.

... und dann ist da noch der eine, dem der Alltag zuviel ist, die Probleme zu groß und alle Hilfen zu klein. Allein ist der, voller Angst und Sorgen. Schluck's runter, mein Freund! Die Welt dreht sich leichter, wenn man vergessen kann.

Und dann ich.

Weißt du, wie es mir geht? Mir fällt es schwerer als anderen und oft suche ich Entspannung – abends, wenn der Druck des Tages nachlässt.

Aber dann – schlapp. Keine Power mehr und doch noch auf der Suche. Dabei wäre es so leicht, jetzt irgendetwas zu nehmen.

Macht doch jeder. Jeder? Bestimmt!
Schafft doch sonst keiner.

Reinrutschen ist leicht.
Drin leben ist schwer.
Rauskommen ist noch schwerer.

Geschichten von dir und mir.

Montag, 15.06.2009 **Wege in die Sucht**

19.00 Uhr Grußwort des Bürgermeisters

19.15 Uhr Eröffnungsreferat

“Machen Sie sich fit für den Alltag”

Süchtige Verhaltensmuster als Bewältigungsstil in der Risikogesellschaft,
Referent: **Dr. med. Martin Rheker**, lfd. Arzt der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel, **Rathaus**, Großer Sitzungssaal

Dienstag, 16.06.2009 **Leben mit der Sucht**

14.00 Uhr Information und Besichtigung

“Straßensozialarbeit in Paderborn”

Schwerstabhängige in Paderborn - Notschlafstelle, Beratung und Kontakt-Café
Referent: **Dipl. Päd. Günter Helling**, Teamleitung **B2.Streetwork**, Busdorfwall 2.

17.30 Uhr Filmnachmittag

“Candy” Drogen-Drama mit Heath Ledger über missglückte Beziehungen und Drogenabhängigkeit
Cineplex, Kinopassage, Eintritt 4,00 €

Mittwoch, 17.06.2009 **Alternativen**

18.00 Uhr Podiumsgespräch

“Nimm's leicht – aber wie?”

Grenzen und Möglichkeiten der natürlichen Stress- und Krisenbewältigung. Berichte aus Alltag, Selbsthilfe, Beratung und Therapie.
KIM-Forum, Detmolder Straße 21

Donnerstag, 18.06.2009 **Frauen und Sucht**

17.00 Uhr Vortrag

“Frauenspezifische Behandlungskonzepte am Beispiel von Sucht und Trauma”

Referentin: **Dr. med. Wibke Voigt**, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie und Chefärztin der St. Vitus Klinik Visbeck,
Mehrgenerationenhaus der AWO, Leostraße 45